# Daten und Zahlen zu Covid-19 im Fokus (I)

Gerd Antes (gerd.antes@email.de, @gerdantes)

RPTU Kaiserslautern-Landau Campus Kaiserslautern 12. Nov. 2024

### Interessenkonflikte

- Bis 31. Okt. 2018 zu 50/50 % Cochrane Deutschland Stiftung & Universitätsklinikum Freiburg
- Nichtmonetärer Konflikt:
   2 ½ Jahrzehnte enge Verbundenheit mit Evidenz und Systematischen Reviews
- Aktiver Privatier: Vorträge, Artikel, wiss. Beratungsgremien

### Inhalt

Evidenz: Wissen aus Daten – methodischer Fortschritt

- Methodische Qualität: Pandemie zeigt Defizite als Brennglas
- Ein roter Faden: Nicht belegte oder falsche Kausalbehauptungen
- Das Bermuda-DreieckPolitik Wissenschaft Medien (Rechtssprechung)
- Die Systemschwächen sind eine Strukturkrise

Eine andere Corona-Bilanz



Von Josef-Otto Freudenreich (Interview) | Datum: 16.08.2023

Ist Corona vorbei? Ja, sagt die Politik und blockt eine Fehleranalyse kategorisch ab. Nein, sie ist höchst dringlich – als Vorbereitung auf die nächste Seuche, sagen kritische Wissenschaftler:innen wie der Freiburger Medizinstatistiker Gerd Antes.

### Klimapolitik

# "Einstein wäre heute ein Schwurbler"

Wie schon während der Pandemie, gibt die Politik beim Thema Klimawandel Gewissheiten vor, die es in der Wissenschaft nicht gibt, sagt Gerd Antes. Im Cicero-Interview spricht der renommierte Medizinstatistiker über unsachgemäßen Umgang mit Empirie und die Versäumnisse der Medien.

INTERVIEW MIT GERD ANTES am 4. Juli 2023

In der Ausgabe vom 28. Juli 2023 spricht Benjamin Gollme mit dem Mathematiker Prof. Gerd Antes über die Klimaforschung. Gibt es den 99-Prozent-Konsens? Brauchen wir Dissens? Und wie steht es um die Evidenz?

### **Themenwirrwarr**

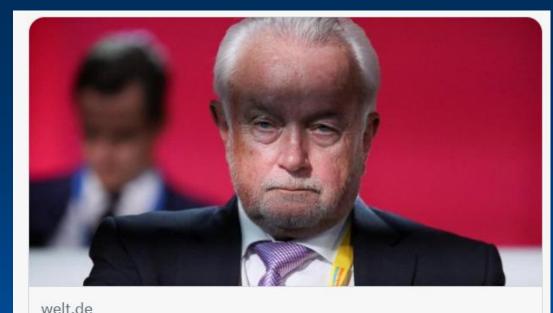
- 98% der Wissenschaft ist sich über die Klimaerwärmung einig
- Diskreditierung von abweichenden Meinungen: DIE Wissenschaft
- Schweigsamkeit der Wissenschaft
- Rolle der Medien

\_ ......

# Aufbereitung der letzten 4 Jahre?



26. April 2023



FDP kritisiert Grünen-Kritik an Kubicki als "bodenlose Frechheit" - ...

Bundestagsvizepräsident Wolfgang Kubicki polarisiert in seiner

Funktion als FDP-Parteivize immer wieder. Das gefiel zuletzt ...

Pandemie-Aufarbeitung

# Grünen-Politiker Dahmen skeptisch gegenüber Corona-Enquête-Kommission

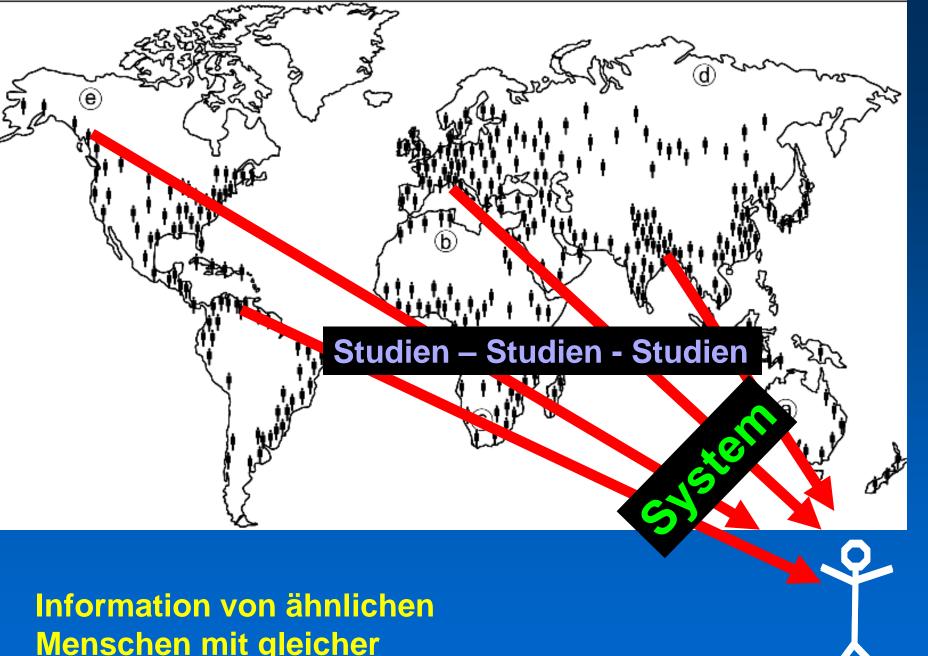
Es bestehe die Gefahr eines Kampfes um Deutungshoheiten und um nachträgliche Schuldzuweisungen, warnt der Grünen-Politiker Janosch Dahmen mit Blick auf eine Enquête-Kommission zur Aufarbeitung der Corona-Politik.

Veröffentlicht: 26.04.2023, 11:16 Uhr | aktualisiert: 26.04.2023, 13:57 Uhr





Wissen (Evidenz?) aus Studien



Neumann

Menschen mit gleicher **Diagnostik oder Therapie** 

## Der Weg zur "Wahrheit" – nicht ohne Kontrolle

Counterfactual thinking: What would happen if . . .

(Was wäre, wenn . . . : Formulieren einer Alternative, d. h. Kontrolle)

Psychologische Barriere: Entscheidungsregeln für Individuen basieren auf Wahrscheinlichkeiten aus dem Vergleich von Gruppen

("Anekdotische" Beweise; gefühlte Wahrheiten)

# **Entscheidende Orientierung**

1. Minimierung von systematischen Verzerrungen (risk of bias)

2. Kontrolle/"Ausschaltung" von Zufall (Play of Chance)

Goldstandard ist nicht die kontrollierte, randomisierte (verblindete) Studie ("Doppelblindstudie"), sondern die beste Information für die Patienten

### Verschiedene Studientypen: Rationale

### Randomisierte klinische Studien:

- Naturwissenschaftliches Experiment: Variation eines Faktors bei gleichzeitiger Fixierung aller anderen Einflußgröße (Intervention)
- unerfüllbar im Rahmen klinischer Studie, deswegen Randomisation (Methodische Grundlagen 1928, R. A. FisherUK; in D 1932 Paul Martini)

### Beobachtungsstudien

Keine Intervention; längerer Zeitraum; natürliches Experiment; prospektiv

### Fall - Kontroll - Studien

Keine Intervention; retrospektiv; Analyse abgeschlossener Beobachtung

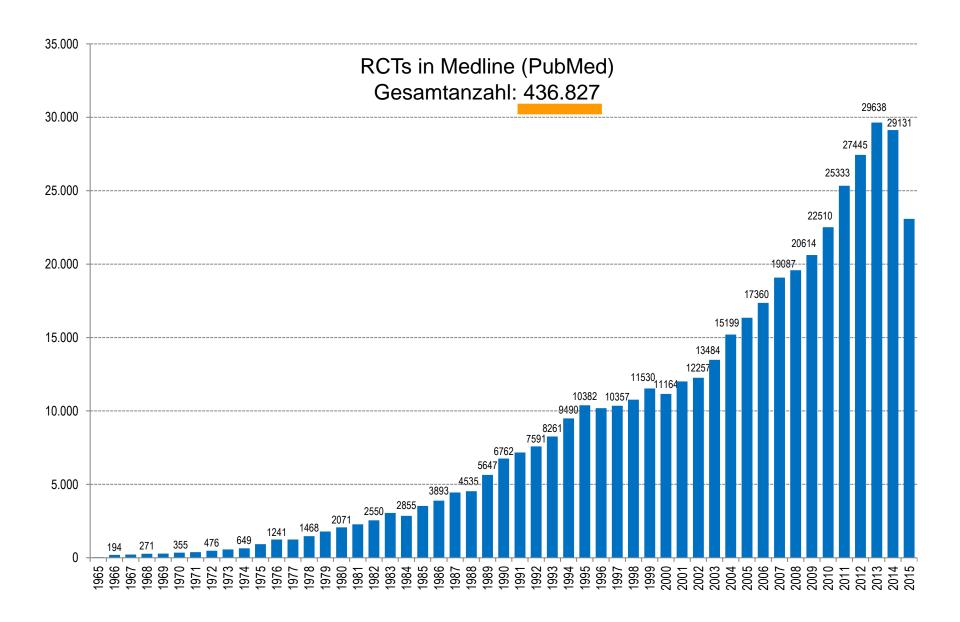
# **Evidenzbasierte Medizin: Transfer von Forschung in die Praxis**



- Gesundheitsbehörden, Krankenkassen, Institutionen
- Klinische Forschung
- Patienten



Wissen aus Studien



**Die Wahrheit** 

# **Eine Studie ist keine Studie:**Die Wissensraffinerie

- 1. Formulieren der Fragestellung
- 2. Systematische Suche in der Literatur
- 3. Qualitätsbewertung der Funde
- 4. Zusammenfassung der Evidenz
- 5. Interpretation der Ergebnisse

SECOND EDITION ystematic BASED MEDICINE Khalid Khan, Regina Kunz, Jos Kleijnen and Gerd Antes

Juli 2011

Auch in Deutsch

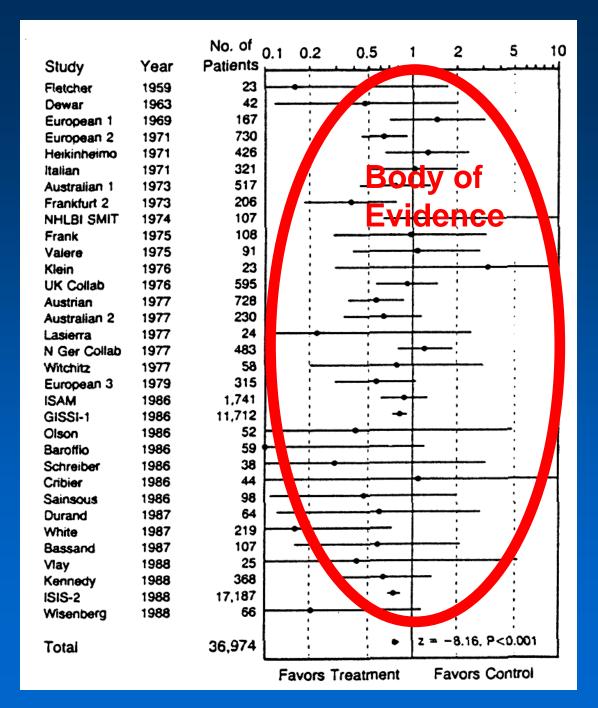
**Aktualisierung!!** 

# "Alle" Studien (>60000/Jahr)?

30000/Jahr 50 % (?) **Nicht** gefunden Nicht publiziert gefunden Qualität? laufend

# **Example Thrombolyse nach akutem Herzinfarkt**

**NEJM 1992** 



**Forest Plot** 

## **Ungelöste Probleme**

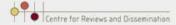
Keine akzeptierte und praktizierte Stop – Regel

Sind alle relevanten Studien gefunden und berücksichtigt?

Auch am 12. Nov. 2024 keine auch nur annähernd sichere Methode zur Identifikation der vorhandenen Evidenz

n partnership with:























Prinzipien gelten für die Bewertung von Interventionen in allen Themenfeldern:

Medizin und Public Health (EBHC), soziale Interventionen, Ausbildung, Home Office . . . . .

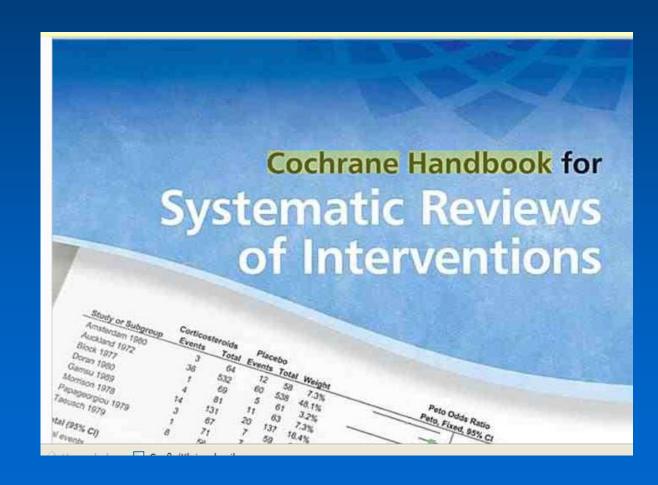
## Die Cochrane Collaboration (seit 1993)



Trusted evidence. Informed decisions. Better health

Netzwerk von 100911+ (Members & Supporters) aus Wissenschaft und Versorgung (130 Länder)

# Systematic Reviews mit Fehlerschutzprogramm: Minimierung von systematischen Fehlern



Risk of Bias

Studien während der Pandemie

**TASKFORCE** 

# Caring for people with COVID-19

Supporting Australia's healthcare professionals with continually updated, evidence-based clinical guidelines

05/11/20: Weekly Communique from the National Steering Committee »

LATEST GUIDANCE

05 NOVEMBER 2020

Updates this week include:

■ Bromhexine hydrochloride

Subscribe here for updates

Follow us on twitter

LIVING GUIDELINES

CLINICAL FLOWCHARTS

EVIDENCE UNDER REVIEW

DO YOU HAVE A CLINICAL QUESTION?

LIVING GUIDELINES

We have developed rec

- > Definition of disease sev
  - Definition of disease s

### **QUICK STATISTICS**

COVID-19 research pipeline

- 28,153 studies published or registered in Cochrane COVID-19 Study
   Register, 1,232 added this week
- 1,979 randomised controlled trials registered (data from Covid-nma site), 39 added this week
- 2,475 systematic reviews registered in PROSPERO, 40 added this week
- 112 randomised controlled trials published (data from Covid-nma site), 6 added this week

Melbourne

#### LIVING GUIDELINES

Australian guidelines for the clinical care of people with COVID-19: Version 28.0

**NEW RECOMMENDATIONS** 

• Bromhexine hydrochloride

Funding eingestellt 30. Juni 2023



The National COVID-19 Clinical Evidence Taskforce tracks new and updated global COVID-19 research. As at 19 November 2020, the global research pipeline includes:



**29,948 STUDIES** 

838 added this week

(Cochrane COVID-19 Study Register)

2,098 REGISTERED RCTs

**47** added this week

(Covid-nma site)

2,564 SYSTEMATIC REVIEWS

**40** added this week (PROSPERO)

**121 PUBLISHED RCTs** 

6 added this week (Covid-nma site)

covid19evidence.net.au

6:10 vorm. · 25. Nov. 2020 · Hootsuite Inc.

The **National COVID-19 Clinical Evidence Taskforce** tracks new and updated global COVID-19 research. As at 12 November 2021, the research pipeline includes:



### **97,756 STUDIES**

**3,366** added this fortnight Cochrane COVID-19 Study Register

### 3,740 REGISTERED RCTs

**78** added this fortnight (Covid-nma site)

### 5,625 SYSTEMATIC REVIEWS

**103** added this fortnight (PROSPERO)

### **497 PUBLISHED RCTs**

21 added this fortnight (Covid-nma site)

covid19evidence.net.au

# Caring for people with COVID-19

Supporting Australia's healthcare professionals with continually updated, evidence-based clinical guidelines

12/11/21: Communique from the National Steering Committee

https://covid19evidence.net.au/

Wissen aus "einfacheren" Quellen? Beobachtungsstudien "ausreichend". Real world data? Qualität?

Der Stein des Anstoßes

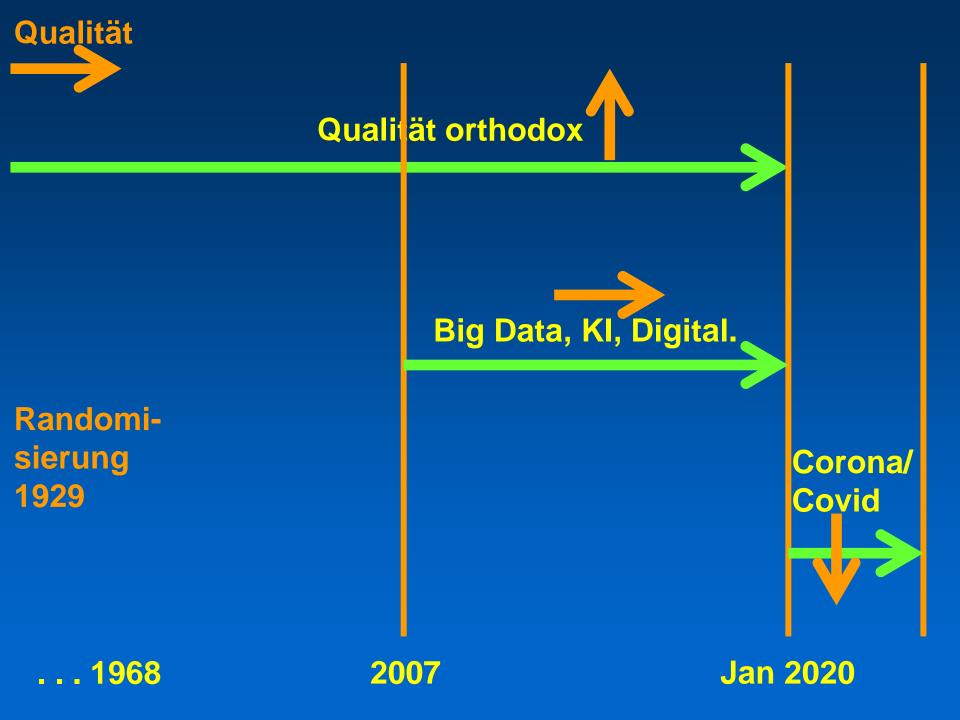
# Level (Hierarchie) der Evidenz

Level der Evidenz	Systematische Übersichtsarbeiten (Reviews)
l	Randomkontrollierte Studien
II	Kohortenstudien
III	Fall-Kontroll-Studien
IV	Fall-Serien
V	Experten

# Level (Hierarchie) der Evidenz



Level der Evidenz	Systematische Übersichtsarbeite (Reviews)	en
	Randomkontrollierte Studien	
II	Kohortenstudien	
III	Fall-Kontroll-Studien	
IV	Fall-Serien	
V	Experten	



### **Neue Welt in 2007**

Die Lösung aller Probleme - Big Data . . .

## **Chris Anderson 16/2007 Wired Magazine:**

### The End of Theory. The Data Deluge Makes the Scientific Method Obsolet

- Mehr Daten lösen jedes Problem
- Korrelation = Kausalität
- Ungehinderter Zugang zu Daten
- KI beherrscht die Daten

### Wissenschaft im Grössenwahn

Algorithmen sind objektiv, und die Daten sprechen für sich selbst. Das behaupten die Big-Data-Anhänger. Ihr Glaubensbekenntnis beruht aber auf naiven und fragwürdigen Annahmen.



NZZ 11. Jan. 2015

### Fundamentale Widersprüche

- Keine Definition
- Korrelation wird durch Datenmenge zu Kausalität. Systematisch falsch positive Zusammenhänge "Bullshit Generator"
- Big Data beansprucht, unstrukturierte Daten zu analysieren (Sehr große Kohortenstudien wie z. B. die deutsche nationale Kohorte sind nicht Big Data)
- Big Data kann Analysen nicht reproduzieren, da die reale Welt sich in jeder Sekunde verändert und nicht zurückgespult werden kann
- Mehr Daten sind "besser": Falsch!!!

### **Methodikfreie Zone**

Big Data: Die Revolution, die unser Leben verändern wird (In 20 Sprachen übersetzt)



### Der Weg zur "Wahrheit"

Counterfactual thinking: What would happen if . . .

Der Fluch der Dimensionalität (Richard Bellman 1957)

Der Fluch der Dimensionalität ist eine ernst zu nehmende Hürde bei *Maschinellen Lern*-Problemen (Wikipedia)



### Der Weg zur "Wahrheit" vs. Wissenschaftspopulismus

Counterfactual thinking: What would happen if . . .

Daten und Wissenschaft machen die Welt deterministisch





### STATISTICAL PARADISES AND PARADOXES IN BIG DATA (I): LAW OF LARGE POPULATIONS, BIG DATA PARADOX, AND THE 2016 US PRESIDENTIAL ELECTION<sup>1</sup>

BY XIAO-LI MENG

Harvard University

Statisticians are increasingly posed with thought-provoking and even paradoxical questions, challenging our qualifications for entering the statistical paradises created by Big Data. By developing measures for data quality,

### The paradox of precision medicine

Jonathan Kimmelman<sup>1,2</sup>\* and Ian Tannock<sup>3</sup>

According to the paradigm of precision medicine, the administration of agents targeting the molecular alteration detected in a particular patient's tumour reduces uncertainty in the clinical management of that patient. We describe how approaches to precision medicine can lead, paradoxically, to increased levels of uncertainty. We offer recommendations for how physicians can better navigate new uncertainties in precision medicine.

Nature Reviews
Clinical Oncology,
15, pages341–342 (2018)

# Komplexe Systeme sind komplex: Automatisierte Erkenntnis?

Es drohen

ein starkes Ansteigen falsch positiver Erkenntnisse

(bullshit generator)

wegen zunehmender Fehler beim "picking signal from noise"

Weitere Beschädigung des Ansehens von Wissenschaft

### Viele Daten – große Chancen?

Dank ausgefeilter diagnostischer Möglichkeiten steigt die Menge an medizinischen Daten pro Patient rasant an - besonders in der Onkologie. Im Interview diskutieren Professor Dr. Angelika Eggert, Direktorin der Klinik für Pädiatrie mit dem Schwerpunkt Onkologie und Hämatologie der Charité in Berlin, und Professor Dr. Roland Eils, Gründungsdirektor des Zentrums Digitale Gesundheit am Berliner Institut für Gesundheitsforschung, die Chancen und Herausforderungen dieser Entwicklung.

### Professor Eils, was verstehen Sie unter Big Data in der Medizin?

Eils: Es geht dabei nicht nur um die genaue Erhebung großer Datenmengen, wir haben es auch mit einer Vielzahl unterschiedlicher Datentypen zu tun. In der Medizin sind das häufig molekulare Daten, die zum Beispiel bei einer Analyse des genetischen Materials oder der Signalwege im erkrankten Gewebe eines Patienten

anfallen. Sie müssen mit den übrigen Diagnosedaten des Patienten, etwa aus bildgebenden Verfahren, pathologischen und klinischen Untersuchungen, verknüpft und analysiert werden. Diese Daten können sich im Verlauf der Erkrankung ändern. In meiner alten Arbeitsgruppe am Deutschen Krebsforschungszentrum haben wir täglich ein Datenvolumen von elf Terabytes verarbeitet, das enspricht dem Datenvolumen an Tweets, die Twitter weltweit pro Tag verarbeitet.

### Wie kann man so große Datenmengen zeitnah verarbeiten?

Eils: Mit Hilfe automatisierter Prozesse dafür müssen die Daten qualitätsgesichert erhoben und standardisiert verarbeitet werden, sodass unabhängig davon, wer die Analyse durchführt, immer das Gleiche herauskommt. Ein großer Datensatz, zu dem bereits viele andere ähnliche Vergleichsdatensätze vorliegen, kann mit Methoden der künstlichen Intelligenz nach Mustern oder Korrelationen untersucht werden. Vereinfacht gesagt, lernt das Programm aus den Vergleichsdaten, mit denen man es füttert, Vorhersagen zu treffen, etwa über den Erfolg einer Therapie.

### Inhalt

THE STATE OF THE S	
Titelthema Digitale Onkologie	1
Editorial Dr. Johannes Bruns	2
Nachgefragt	3
Algorithmen und Ethik	4
Real World Data:	
das Ende klinischer Studien?	5
Therapien simulieren am	
digitalen Zwilling	5
Bessere Datennutzung	
in der Forschung	6
Datensicherheit im Krankenhaus	6
Klinische Pfade automatisiert	
erstellen?	6
Neuronale Netze zur	
Hautkrebsdiagnose	7
DKG/Impressum	8



Digitale Onkologie



**Januar 2019** 

Real World Data: das Ende klinischer Studien?



Online verfügbar unter www.sciencedirect.com

### **ScienceDirect**





### Ist das Zeitalter der Kausalität vorbei?



Is the age of causality over?

Gerd Antes\*



Cochrane Deutschland, Freiburg, Deutschland

#### **SCHLÜSSELWÖRTER**

Evidenz-basierte Medizin; wissenschaftliche Bewertung; Validierung; Good Scientific Practice; Risk-of-Bias; Kausalität Zusammenfassung Die Bewertung diagnostischer und therapeutischer Interventionen hat in den letzten zwanzig Jahren ein wissenschaftliches Fundament erhalten, das unter dem Schlagwort Evidenzbasierte Medizin heute ein breites Instrumentarium anbietet, mit dem Nutzen und Risiko von medizinischen Maßnahmen eingeschätzt werden können. Als alles überragende Regel für die Bewertung von Evidenz aus den Ergebnissen von Studien hat sich der maximale Schutz vor systematischen Verzerrungen entwickelt. Trotz dieses in sich schlüssigen Konzepts gibt es weiterhin kontroverse Diskussionen, die sich vor allem regelmäßig an der dominanten Position von randomisierten kontrollierten Studien entzünden. Beobachtungsstudien und Registern wird mehr Relevanz attestiert, da sie Ergebnisse liefern, die unter "Alltagsbedingungen" erzeugt werden.

Diese kontroversen Diskussionen sind vielfach durch Orientierungslosigkeit gezeichnet, da sie auf die explizite Benennung von wissenschaftlichen Kriterien für die Bewertung verzichten und sich großenteils auf den gesunden Menschenverstand berufen. Dass letzterer für die Bewertungen in der Medizin kein guter Ratgeber sein kann, ist aus unzähligen Studien bekannt. Für unverzerrte Bewertungen ist der rigorose Gebrauch grundlegender wissenschaftlicher Prinzipien der einzige Weg. Daran zu zweifeln, bedarf selbst wissenschaftlicher Grundlagen.

Die Alternative ist, sich von dem etablierten wissenschaftlichen Fundament zu verabschieden. Der Weg in eine "neue" Wissenschaftlichkeit dominiert gegenwärtig die Diskussion unter dem Schlagwort Big Data. Definiert durch drei "V"s für unterschiedliche Beschaffenheit (Variety), Geschwindigkeit (Velocity) und Datenmenge (Volume), werden der unbeschränkten Auswertung

### Bringt der Storch die Babys?

- Sommer 22: Starke Zunahme Waldbrände (hohe Temperaturen)
- Diskussion: Feuerwehren verstärken? Wie?
- Sommer 22: Starke Zunahme des Speiseeisverzehrs!

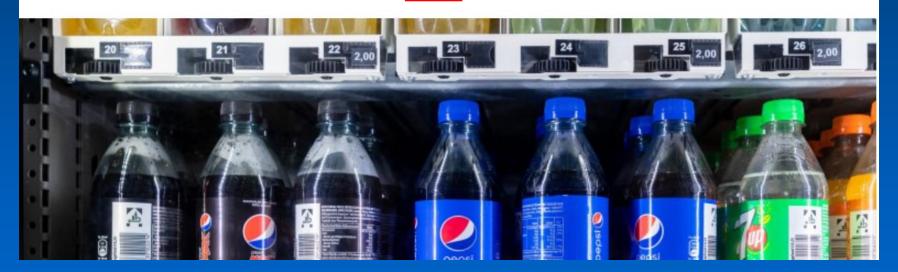
Also: Verbietet Speiseeis!!

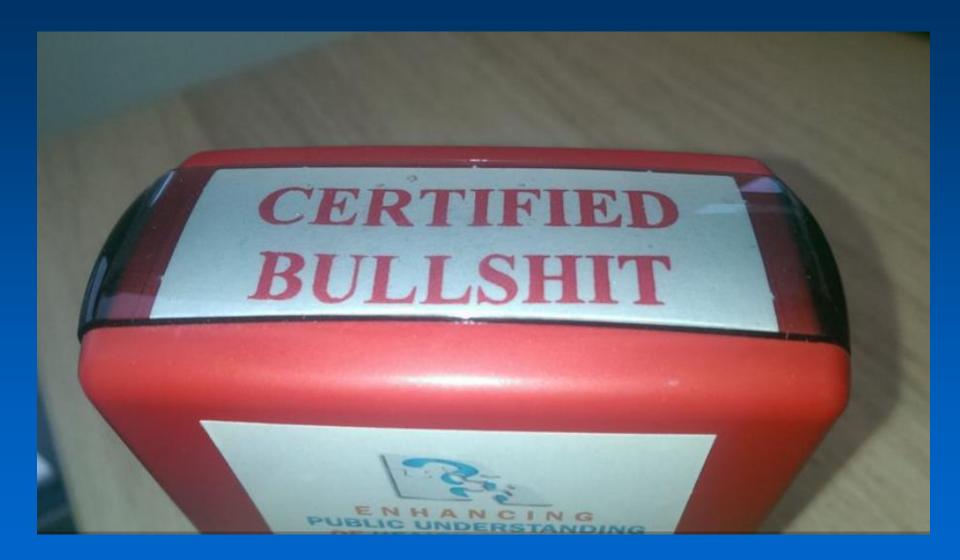
Spurious Correlations (=Bullshit?)



# Machen Softdrinks und Tiefkühlpizza depressiv?

VON JOHANNA KUROCZIK - AKTUALISIERT AM 26.09.2023 - 13:21





### **Vom Experiment zu Real World Data XXL**



Level der Evidenz	Systematische Übersichtsarbeiten (Reviews)
	Experimentelle Studien
II	
III	Beobachtungsstudien
IV	
V	Big Data

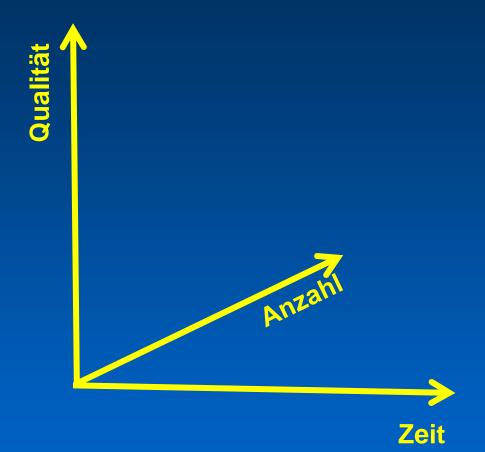
### **Die Pandemie:**

**Evidenz/Evidence in Corona-Zeiten** 

# Studien: Tausende+

<Dutzende

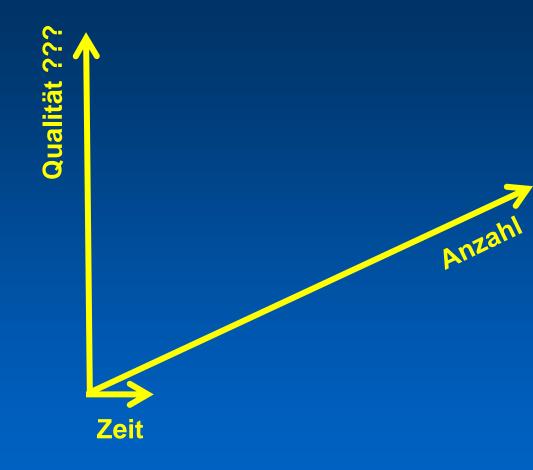
### **Normale Zeiten**





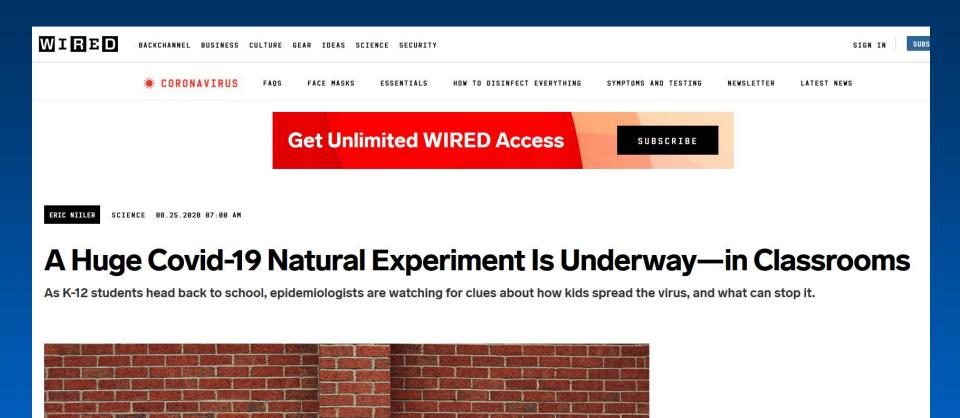
<Dutzende

### **Corona - Zeiten**





### Schließen oder Öffnen: z. B. Schulen und Kitas



### Schulschließungen in Norwegen

"Estimate the relative effect of keeping schools partially closed versus fully reopening schools on community transmission . . . . "

Our Minister of Health said at a press conference May 7 (2020) that he thought a trial was a good idea, but in their assessment it would be too difficult to get popular support for it.

# Einsicht in die Begrenztheit und Unsicherheit von Wissen



**Observations** 

# The Problem with Failing to Admit We Don't Know

Although numbers are often treated as cold, hard facts, we should be willing to acknowledge how uncertain they can be

By David Spiegelhalter on September 19, 2019

We are all (perhaps with the exception of some politicians) happy with acknowledging uncertainty about the future: nobody can know what is going to happen

### Methodenwelten

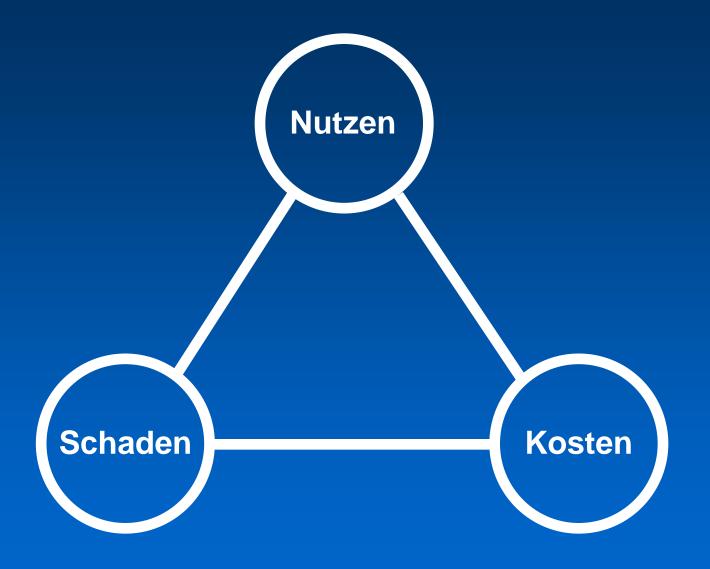
- I. Vergleichende Studien
- II. Real World Data (RWD)
- III. Big Data (RWD XXL)
- IV. Fake News / Fake Science



- Rigide Methodik
- Weiche Methodik
- Methodenfreie Zone
  - Verschwörungstheorien,
     Glauben, Interessen,
  - Geglaubte Wahrheiten
  - Vorsätzlich:z. B. Social Media Bots?



### Technikfolgenabschätzung (H)TA



Kein Tunnelblick aus virologisch-medizinischer Perspektive



COVID-19 ARTICLES | VOLUME 126, P164-166, OCTOBER 01, 2020

**PDF** 

### Evidence-based medicine in times of crisis

Benjamin Djulbegovic • Gordon Guyatt 🙏 🖂

Published: July 09, 2020 • DOI: https://doi.org/10.1016/j.jclinepi.2020.07.002 •



CRediT authorship contribution statement

References

Article Info

Related Articles

The COVID-19 pandemic represents the world's worst public health threat since the 1918 flu pandemic. Infected persons face the prospect of serious pneumonia, progression to critical illness, and possible death. In the face of this threat from a hitherto unrecognized disease caused by the novel virus, people are appropriately frightened and naturally seek medications that might prevent or cure the illness. In response to such sentiments, there is no shortage of suggestions—from public policy advice to essentially lock down societies, to the use of



epidemiology = numerator denominator

In: Uses of Epidemiology 1977.

### Wo steht Big Data / Kl. - Potential für med. Fortschritt?

Big Data / KI mit enormen Vorteilen bzgl. Geschwindigkeit

Schnell ist nicht immer gut: Schnell und falsch ist einfach falsch

Mehr wissenschaftlich valide Methodik, nicht weniger:
 Konservative Nutzung der Prinzipien von Good Scientific Practice

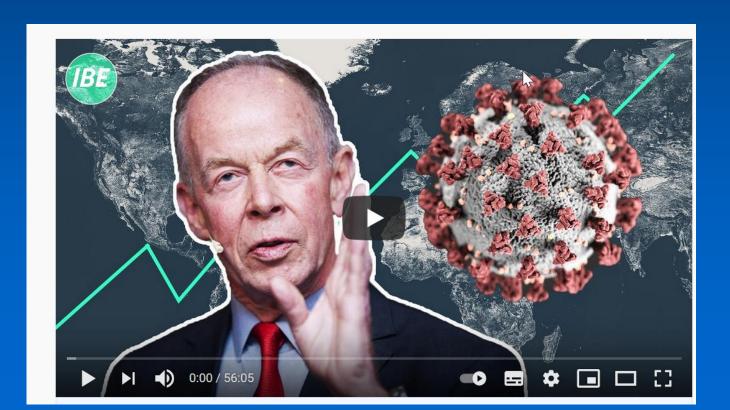
 Entscheidend muss Nutzen - Schaden - Kosten für Patient (klinisch oder Public Health) sein

Big Data / KI ist wissenschaftlicher Fortschritt, kein
 Paradigmenwechsel: Wissenschaft oder Marketing

# Details im Vortrag an der LMU München (21. März 2021; 56:05 min)

Kontrolle der Pandemie – mit solider Wissenschaft oder im Blindflug?

https://www.youtube.com/watch?v=jhMQogcDK1o



Künstliche Intelligenz

### Der Schwur von München

16. Februar 2024, 21:21 Uhr | Lesezeit: 3 min | 💭 8 Kommentare



Auch Nick Clegg steht hinter der Übereinkunft der Tech-Konzerne zu KI in Wahlkämpfen. Beim Meta-Konzern trägt der ehemalige britische Vizepremierminister den Titel "President for Global Affairs". (Foto: Markus Schreiber/AP)

Künstliche Intelligenz kann Politikerstimmen fälschen und nüchterne Präsidenten betrunken wirken lassen. Auf der Sicherheitskonferenz verkünden Tech-Unternehmen wie Meta, Open AI und X, wie sie das verhindern wollen.



**Und heute in Deutschland?** 

# **Update / Schnelltests im Kampf gegen dritte Welle?**Berliner Forscher warnen vor 2000er-Inzidenz im Mai

Einer neuen Studie zufolge können die Notbremse, Impfungen und wärmeres Wetter die dritte Welle nicht aufhalten. Was muss stattdessen passieren?

Von <u>Jan Kixmüller</u> 26.03.2021, 10:39 Uhr





Die dritte Welle der Covid-19-Pandemie könnte zu deutlich höheren Inzidenzen führen als die zweite. Das ist das 

<u>► Ergebnis einer neuen Modellierung</u> vom Fachgebiet

Verkehrssystemplanung und Verkehrstelematik von <u>Kai Nagel an der</u>

TU Berlin.

Real 8. Mai 2021: <200

### **ARTICLE IN PRESS**

Vaccine xxx (xxxx) xxx



Contents lists available at ScienceDirect

### Vaccine





COVID-19 vaccines and adverse events of special interest: A multinational Global Vaccine Data Network (GVDN) cohort study of 99 million vaccinated individuals

```
K. Faksova<sup>a,*</sup>, D. Walsh<sup>b,c</sup>, Y. Jiang<sup>b,c</sup>, J. Griffin<sup>c</sup>, A. Phillips<sup>d</sup>, A. Gentile<sup>e</sup>, J.C. Kwong<sup>f,g,h</sup>, K. Macartney<sup>d,i</sup>, M. Naus<sup>j,n</sup>, Z. Grange<sup>k</sup>, S. Escolano<sup>l</sup>, G. Sepulveda<sup>m</sup>, A. Shetty<sup>m</sup>, A. Pillsbury<sup>d</sup>, C. Sullivan<sup>k</sup>, Z. Naveed<sup>j,n</sup>, N.Z. Janjua<sup>j,n</sup>, N. Giglio<sup>e</sup>, J. Perälä<sup>o</sup>, S. Nasreen<sup>f,p,x</sup>, H. Gidding<sup>d,i</sup>, P. Hovi<sup>q</sup>, T. Vo<sup>r</sup>, F. Cui<sup>s</sup>, L. Deng<sup>d</sup>, L. Cullen<sup>k</sup>, M. Artama<sup>r</sup>, H. Lu<sup>b,c</sup>, H.J. Clothier<sup>c,m</sup>, K. Batty<sup>t</sup>, J. Paynter<sup>u</sup>, H. Petousis-Harris<sup>c,u</sup>, J. Buttery<sup>c,m,v</sup>, S. Black<sup>c,u</sup>, A. Hviid<sup>a,w</sup>
```

### Erst- und Letztautor vom

Department of Epidemiology Research, Statens Serum Institut, Copenhagen, Denmark

- a Department of Epidemiology Research, Statens Serum Institut, Copenhagen, Denmark
- b Department of Statistics, University of Auckland, New Zealand
- <sup>c</sup> Global Vaccine Data Network, Global Coordinating Centre, Auckland, New Zealand
- <sup>d</sup> National Centre for Immunisation Research and Surveillance, Westmead, New South Wales, Australia
- e Department of Epidemiology, Ricardo Gutierrez Children Hospital, Buenos Aires University, Argentina
- f ICES, Toronto, Ontario, Canada
- g Public Health Ontario, Toronto, Ontario, Canada
- h Department of Family and Community Medicine, Temerty Faculty of Medicine and the Dalla Lana School of Public Health, University of Toronto, Toronto, Ontario, Canada
- i The University of Sydney, Australia
- <sup>j</sup> British Columbia Centre for Disease Control, Vancouver, British Columbia, Canada
- k Public Health Scotland, Glasgow, Scotland, United Kingdom
- <sup>1</sup> Université Paris-Saclay, UVSQ, Inserm, CESP, High Dimensional Biostatistics for Drug Safety and Genomics, Villejuif, France
- <sup>m</sup> Murdoch Children's Research Institute, Parkville, Victoria, Australia
- <sup>n</sup> School of Population and Public Health, University of British Columbia, Vancouver, British Columbia, Canada
- o Department of Health Security, Finnish Institute for Health and Welfare, Helsinki, Finland
- P Dalla Lana School of Public Health, University of Toronto, Toronto, Ontario, Canada
- <sup>q</sup> Department of Public Welfare, Finnish Institute for Health and Welfare, Helsinki, Finland
- Faculty of Social Sciences, Tampere University, Finland
- 5 School of Public Health, Peking University, China
- t Auckland UniServices Limited at University of Auckland, New Zealand
- <sup>u</sup> School of Population Health, University of Auckland, New Zealand
- V University of Melbourne, Parkville, Victoria, Australia
- <sup>™</sup> Pharmacovigilance Research Center, Department of Drug Design and Pharmacology, Faculty of Health and Medical Sciences, University of Copenhagen, Copenhagen, Denmark
- x School of Public Health, SUNY Downstate Health Sciences University, Brooklyn, NY, USA

### Teilnehmer vom GVDN (global vaccine data) network, including

Argentina, Australia – New South Wales, Australia – Victoria, Canada – British Columbia, Canada – Ontario, Denmark, Finland, France, New Zealand, and Scotland

Estimated number of lives directly saved by COVID-19 vaccination programs in the WHO European Region, December 2020 to March 2023

**Authors**: The WHO European Respiratory Surveillance Network

The WHO European Respiratory Surveillance Network consists of: Margaux MI Meslé<sup>1</sup>, Jeremy Brown<sup>1</sup>, Piers Mook<sup>1</sup>, Mark A Katz<sup>1</sup>, José Hagan<sup>1</sup>, Roberta Pastore<sup>1</sup>, Bernhard Benka<sup>2</sup>, Monika Redlberger-Fritz<sup>3</sup>, Nathalie Bossuyt<sup>4</sup>, Veerle Stouten<sup>4</sup>, Catharina Vernemmen<sup>4</sup>, Elisabet Constantinou<sup>5</sup>, Marek Maly<sup>6</sup>, Jan

### Ohne deutsche Beteiligung:

Findings: We found that vaccines reduced deaths by 57% overall (CAT range: 15% to 75%), representing 1.4 million lives saved in those aged ≥25 years (range: 0.7 million to 2.6 million): 96% of lives saved aged ≥60

Umstrittene Schlüsselrolle bei 150-Millionen-Programm

#### Mediziner beklagen neue Machtposition der Charité in der Pandemieforschung

Die Berliner Charité mit ihrem Starvirologen Christian Drosten profitiert von der Regierungsnähe. Bei einem 150-Millionen-Euro-Programm des Bundes ist sie zugleich Koordinatorin, hat einen Sitz im Steuerungsgremium und bekommt nun auch noch die meisten Führungsrollen bei den geförderten Projekten. Unter Medizinern regt sich Widerstand.

Von Mark Böschen 22.06.2020, 01.57 Uhr



Millionenschwere Förderung: Virologe Christian Drosten, Charité-Vorstandschef Heyo Kroemer und Bundesforschungsministerin Anja Karliczek 🛭 Foto: Michael Kappeler / dpa

### Das Nichtfunktionieren Politik – Wissenschaft – Medien – Rechtssprechung



Ist doch alles nicht so schlimm!

VON JOACHIM MÜLLER-JUNG - AKTUALISIERT AM 25.04.2022 - 11:51

Leugnen, ausblenden, heucheln: Der Statistiker John Ioannidis fordert, die Pandemie für beendet zu erklären. Seine Argumente sind dürftig.

.... Genau: an die Wissenschaft. Nicht an die Drostens, Cieseks und Wielers dieser Welt, die fachlich ausgewiesenen Warner, sondern an Alternativ-Virologen oder Meta-Analytiker wie John Ioannidis.

. . . . die Querdenkerseele labenden Kommentar . . . . .

#### **Aus Ioannidis Cicero Interviews**

- Ich rechne den Kollegen vom Imperial College hoch an, dass sie ihre Modelle online gestellt haben, sodass wir uns ihre Simulationen ansehen konnten. Daher wissen wir auch, dass die Modellierungen nicht das untermauern, was aus ihnen abgeleitet wurde, nämlich, dass Lockdowns Millionen von Leben retten würden.
- Das Imperial Modell, das am besten zu den eigentlichen Beobachtungen passte, zeigte keinen Nutzen von Lockdowns. Dieses Modell haben sie für ihre Studie aber nicht verwendet.
- Lockdowns haben nicht etwa viele Leben gerettet, sondern eine Reihe von neuen Problemen geschaffen, die bis heute andauern.

#### "Das hatte nichts mit sauberen wissenschaftlichen Spielregeln zu tun" (Teil 1)

Der renommierte Medizin-Professor John Ioannidis warnte angesichts mangelnder Daten und qualitativ schlechter Studien bereits in der frühen Phase der Corona-Pandemie vor überstürzten politischen Entscheidungen. Im Interview kritisiert er, dass Influencer und Politiker den Takt der kollektiven Hysterie von Beginn an auf Kosten wissenschaftlicher Spielregeln vorgaben.

INTERVIEW MIT JOHN IOANNIDIS am 14. Dezember 2022

Stanford-Professor Ioannidis über die Corona-Pandemie

#### "Ich muss mich dafür entschuldigen, dass ich die Lockdown-Politik befürwortet habe" (Teil 2)

Der renommierte Medizin-Professor John Ioannidis warnte angesichts mangelnder Daten und qualitativ schlechter Studien bereits in der frühen Phasen der Pandemie vor überstürzten politischen Entscheidungen. Im Interview mit Cicero kritisiert er, dass Influencer und Politiker den Takt der kollektiven Hysterie von Beginn an auf Kosten wissenschaftlicher Spielregeln vorgaben.

Cicero 14./15. Dez. 2022

INTERVIEW MIT JOHN IOANNIDIS am 15. Dezember 2022



#### TAGESSPIEGEL BACKGROUND

Gesundheit & E-Health

#### RKI-Personalrat schreibt Brandbrief an Lauterbach

Mit dem BIPAM will Minister Lauterbach ein neues Public-Health-Institut schaffen – nun warnt die RKI-Belegschaft vor dramatischen Folgen des Vorhabens und fordert eine "wertschätzende Kommunikation". Auch die im Koalitionsvertrag versprochene Unabhängigkeit des Instituts sei nicht mehr gewährleistet.

## BIPAM (Bundesinst. für Prävention und Aufklärung in der Medizin)

- Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) und Teile des Robert Koch-Instituts ins BIPAM
- Aufteilung der übertragbaren und nicht übertragbaren Krankheiten
- Weiterhin keine Unabhängigkeit (weisungsungebunden), Behörde
- Unternehmensberatungen Roland Berger und PricewaterhouseCoopers mit der Analyse beauftragt
- Keine Harmonisierung mit BMBF (DFG, Leibniz, Max-Planck, Helmholz, Fraunhofer, DKFZ, ....)

Lernen aus der Pandemie?

TV-Ansprache der Kanzlerin

#### Merkel sieht Coronakrise als größte Herausforderung seit dem Zweiten Weltkrieg

Mit dramatischen Worten wendet sich Angela Merkel in einer Fernsehansprache an die Nation - und appelliert an das Verantwortungsbewusstsein der Menschen im Land: "Im Moment ist nur Abstand Ausdruck von Fürsorge." Sehen Sie hier auch das Video.

18.03.2020, 18.30 Uhr



### Covid-19-Pandemie – wirkliche Aufarbeitung tut not

Prof. Dr. med. Ursel Heudorf

"Das Schließen von Kitas ist definitiv medizinisch nicht angemessen (und wäre auch in dem Umfang, wie wir es damals gemacht haben, nach heutigem Wissen nicht nötig) gewesen", konnte Karl Lauterbach im November 2022 erkennen [1]. In den Medien war daraufhin zu lesen: "Sie wollten einfach nicht hören! Wie unsere Politiker die Fakten ignorierten" [2].

1. Offener Brief 2.Offener Brief Unterzeichnen Kontakt & Rückmeldungen Impressum

Zur Rolle der Wissenschaft Stellungnahme zur STIKO-Neubesetzung

# Pandemieaufarbeitung: Womit beginnen?

https://corona-netzwerk.info/2-offener-brief-pandemieaufarbeitung-womit-beginnen/

#### Andauernde tiefgehende wissenschaftliche Differenzen



Abo

Home > Open Source > Corona-Impfstoffe: "Zum Fremdschutz haben sich vorwiegend immunologische Dilettanten geäußert"

### OS Corona-Impfstoffe: "Zum Fremdschutz haben sich vorwiegend immunologische Dilettanten geäußert"

Als Gesundheitsexperten aus den Bereichen Public Health und Immunologie kritisieren unsere Autoren rückblickend die Impfdebatten. Der Vorwurf: Oft ging Emotion über Evidenz.

Martin Sprenger, Andreas Radbruch

23.09.2024 aktualisiert am 24.09.2024 - 11:15 Uhr

#### Nach der Pandemie ist vor der Pandemie

- Desinteresse oder Blockade einer substantiellen Aufarbeitung
- Unterschiedliche Interessenlagen von Regierung bis Akademia
- Schweigen bei wissenschaftlichen Fachgesellschaften
- Enorme Interessenkonflikte in den Expertenkommissionen und der Leolpoldina
- Völliges Versagen der Mainstreammedien

#### Was nicht systematisch angesprochen wurde

- Testchaos: Schnelltests + PCR
- Keinerlei Qualitätsanforderungen an Schnelltests (Registrierung MPG)
- Vollständige Ausschaltung der BZgA für die (Risiko)kommukation
- Fehlende Fächer in Expertenkommission (z. B. Geriater, Psychologen)
- Konzeptlosigkeit (Durchseuchung?), Null-Covid, Inzidenz als Surrogate
- Wo waren Big Data und Künstliche Intelligenz während der Pandemie?
- Impfen: Wirksamkeit und Risikokommunikation; Impfpflicht
- Über(Unter)sterblichkeit und chronisch falsche Gründe dafür
- Impfregister: Datenchaos; Erstattung nicht durch Krankenkassen
- Zweigleisigkeit der Daten- und Kommunikationssoftware
- Informationsvernichtung durch Mittelwerte und Dichotomisierung
- Pauschalaussagen über alle Altersgruppen hinweg
- Die Protokolle des RKI

#### Trump mag Hydroxychloroquin. Und Fauci?



US-Präsident Donald Trump (links) hatte für die Malariamittel geworben, Anthony Fauci, Chef des Nationalen Instituts für Allergien und Infektionskrankheiten, hatte hingegen zur Vorsicht gemahnt Foto: Alexander Drago / REUTERS

in f contribute STAT

TOPICS V OPINION V TEAM V EVENTS V NEWSLETTERS REPORTS VIDEO PODC

TRENDING: CORONAVIRUS HEALTH BIOTECH FIRST OPINION

#### **POLITICS**

# Trump has launched an all-out attack on the FDA. Will its scientific integrity survive?

By LEV FACHER @levfacher / AUGUST 27, 2020

Reprints

#### **Fazit**

 Die Wissenschaft(lichkeit) und Rationalität sind Teil der großen Kollateralschäden der Pandemie

Zurück zu den (Wissenschafts) - Qualitätsansprüchen von 2019

Eckpfeiler von Wissenschaft sind Transparenz, Diskurs, Vielfalt

Abschied von Die Wissenschaft und von False Balances notwendig

Höchste Priorität für leistungsfähige Public Health Strukturen

**DANKE für Ihre Aufmerksamkeit!** 



### WO IST DER BEWEIS?

Plädoyer für eine evidenzbasierte Medizin



IMOGEN EVANS, HAZEL THORNTON IAIN CHALMERS, PAUL GLASZIOU

Bestsche Ausgabe herzusgegeben von Gerd Antes



### **Mai 2013 Englisch: Testing Treatments**

Als pdf und als html komplett auf de.testingtreatments.org

- www.cochrane.de
- www.cochrane.org
- www.thecochranelibrary.com